

Pferderennen bleiben fest in Frauenhand

Aarau Neue Geschäftsführerin und Nachfolgerin von Karin Gloor ist Beatrice Kovacs

VON HERMANN RAUBER

Der Vorstand des Aargauischen Rennvereins (ARV) musste nach dem Rücktritt von Karin Gloor die hauptamtliche Stelle einer Geschäftsführerin sowie Renn- und Sponsorchefin neu ausgeschrieben. Laut Präsident Bruno Vogel gingen 20 Bewerbungen ein. Nach eingehender Prüfung fiel die Wahl auf Beatrice Kovacs, die im Mai ihren 47. Geburtstag feiern kann. Die Mutter zweier Töchter wohnt in Rapperswil und war in den letzten 14 Jahren beim kantonalen Departement Bildung, Kultur und Sport tätig, und zwar in der Sektion Sport der Abteilung Hochschulen und Sport. Sie zeichnete unter anderem verantwortlich für die Organisation der Aargauer Sport-Gala.

Der Posten ist Frauensache

Beatrice Kovacs setzt mit ihrer Wahl die Reihe von Frauen an dieser Position im ARV (mit Maria Leibundgut und Karin Gloor) fort. Wie ihre Vorgängerin verfügt sie über keine reitlichen Erfahrungen, hat aber erfolgreich eine Zusatzausbildung zur diplomierten Event-Managerin im Rahmen der Erwachsenen-Bildung an der Handelsschule KV Aarau absolviert. In der kantonalen Verwaltung oblag ihr auch die Vorbereitung und Durchführung zahl-

reicher Camps und Kurse, namentlich für die Aktion Jugend+Sport.

Kovacs kam dank ihrer Tochter, die als Helferin am Wettschalter tätig war, zum ersten Mal ins Reiterstadium im Aarauer Schachen. «Ich war sofort fasziniert von der einmaligen Atmosphäre, von der Begeisterungsfähigkeit des Publikums und den Leuten aus allen Bevölkerungskreisen, die am Turf ihre Freude haben». Zudem habe sie nach der langen Zeit in einer Verwaltung «eine neue berufliche Herausforderung gesucht». So wird Beatrice Kovacs am

1. Juli ihr idyllisch gelegenes Büro in der Rennbahn-Tribüne beziehen und vorgängig Karin Gloor an den beiden Frühlings-Renntagen vom 17. und 31. Mai aufmerksam begleiten. Gloor gibt dann ihr Amt per Ende Juni ab, bleibt dem Aargauischen Rennverein und damit auch ihrer Nachfolgerin aber noch bis Ende Jahr beratend erhalten.

Bruno Vogel ist überzeugt, dass Beatrice Kovacs die dreifache Aufgabe als Geschäftsführerin, Rennchefin und Sponsorchefin «dank ihrer guten Vernetzung mit der Verwaltung, der Politik und privaten Partnern» bestens bewältigen wird. Und auch ihr Flair für organisatorische Belange dürfte ihr bei der neuen Tätigkeit im Dienste der bald hundertjährigen Tradition der Aarauer Pferderennen entgegenkommen.

«Ich war sofort fasziniert von der einmaligen Atmosphäre im Reiterstadium.»

Beatrice Kovacs
neue Geschäftsführerin



Karin Gloor (links) und ihre Nachfolgerin Beatrice Kovacs.

SANDRA ARDIZZONE

Aarau

Kelting findet externe Fachperson gute Lösung

Das Projekt «Oxer» für die künftige Nutzung der Alten Reithalle in Aarau soll von einer externen Fachperson beurteilt werden. Das hat der Stadtrat beschlossen (az vom 4. 3.). Doch was sagt der Leiter der Tuchlaube, Peter-Jakob Kelting, dazu, dass «sein Kind» fremdbetreut wird? «Ich finde es richtig, denn ein Externer kann die verschiedenen Interessen neutral bewerten», sagt Kelting. Aber es komme auch darauf an, wer es sein werde. Ausserdem müsse das Schwergewicht bei Theater und Tanz bleiben. Wenn das Argovia Philharmonie in die Reithalle einziehen werde, werde es um ganz praktische Dinge gehen, zum Beispiel, dass es viel mehr Garderoben für die Künstler bzw. Musiker brauche, oder dass ein Belegungsplan geschaffen werden müsse, der für alle passe. «Ich glaube, das ist lösbar», sagt Kelting, «wir sind jetzt in einer spannenden Phase.» (KUS)

Aarau

Rosengarten: Start der zweiten Etappe

Mit Baumfällungen startet am Montag die zweite Etappe der vierjährigen Sanierungsarbeiten des Wegesystems des Friedhofs Rosengarten. Die Wege weisen diverse Schäden auf. Bestehende Asphaltdeckschichten werden nun saniert und Bundsteineinfassungen ersetzt. Bestehende, chaussierte Wege werden teilweise als Asphaltwege neu ausgebaut und nicht mehr vorhandene historische Wegachsen wieder hergestellt. Die zweite Etappe endet spätestens am 22. Mai, wie die Stadt mitteilt. Die gefällten Bäume werden zum Teil ersetzt. (AZ)

Schreinertalent braucht es nicht

Aarau Die Bevölkerung kann am Samstag einen aktiven Beitrag zum neuen Stadtmuseum leisten - mit Bohrmaschine, Schrauben und etwas Finger- spitzengefühl.

Die Eröffnung des Stadtmuseums in Aarau steht bevor, der Lärm der Bauarbeiten für das imposante Gebäude sind grösstenteils verstummt - doch am Samstag wird noch einmal kräftig geschuftet und gewerkelt. Zwar ist es nicht der ohrenbetäubende Lärm der Baumaschinen, sondern das Surren von Bohrmaschinen oder das Kratzen von Schleifpapier, welche Spaziergänger zu hören bekommen werden. In einer Aktion mit dem Förderverein «Freunde Stadtmuseum Aarau» kann die Bevölkerung 23 Stühle für den Picknickbereich im Foyer des Stadtmuseums zusammenbauen.

Lärchenholz aus Aarauer Wald

Entworfen hat sie der Produktdesigner Sebastian Marbacher, der ur-



Produktdesigner Sebastian Marbacher hat die Stühle für das Museum entworfen.

ZVG

sprünglich aus Luzern stammt und an der Zürcher Hochschule für Künste seinen Abschluss machte. «Ich interessiere mich als Produktgestalter für den Prozess, wie etwas entsteht», sagt Marbacher. Der Anlass am Samstag sei eine schöne Gelegenheit, die Menschen von Aarau in den Prozess und das Projekt eines neuen Stadtmuseums einzubeziehen.

Auch Museumsleiterin Kaba Rössler sieht die Aktion als ideale Möglichkeit, um eine Verbindung der Bevölkerung zum neuen Museum aufzubauen. «Wir hätten auch einfach Stühle aus der Ikea nehmen und sie hinstellen können», sagt Rössler, «doch wir wollten sie in Zusammenarbeit mit Aarauer und Aarauerinnen und aus nachhaltigem Material herstellen.» Das Holz der Stühle stammt daher von Lärchen aus dem Aarauer Wald und die Mitarbeit der Bevölkerung unterstützt das Museumsteam.

Obwohl die Stühle bereits fertig designed sind, ist noch eigene Kreativität erwünscht. Wer einen Stuhl gebaut hat, kann sich nämlich mit seinem Namen auf dem Holz verewigen lassen und so als einer der ersten «Künstler» im neuen Stadtmuseum seine Spuren hinterlassen. (LEE)

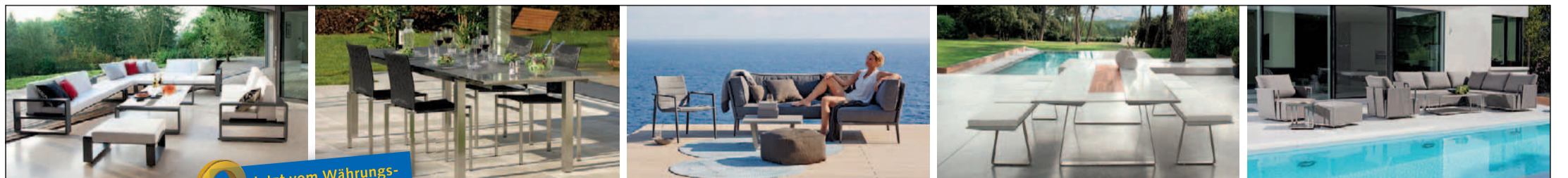
Der Anlass «Stühle bauen mit Sebastian» findet am Samstag, 7. März, von 14 bis 17 Uhr im Foyer des Stadtmuseums statt. Die offizielle Wiedereröffnung nach zweijähriger Bauzeit feiert das Stadtmuseum vom 24. bis 26. April.



Frisch gebettet Zwischen den Kleiderständern steht ein Bett, an die Wand ist ein Waschbecken geschraubt und im Untergeschoss stehen Waschmaschinen - das Modegeschäft Bernheim an der Kasinostrasse in Aarau setzt auf Erlebnishopping und präsentiert seinen Verkaufsraum neu als Hotel. «Eine Hotelatmosphäre steht für eine Flucht aus dem Alltag», sagte Innenarchitekt Dani Widmer gestern Abend an der Eröffnung. Und Filialleiterin Brigitte Bolliger ergänzte: «So sollen sich die Frauen besonders wohlfühlen.»

FOTO: JANINE GLOOR

INSERAT



Jetzt vom Währungs-
Vorteil profitieren!



6232 Geuensee
www.moebelschaller.ch

Neue Gartenmöbel jetzt bestellen!

möbel Schaller
113 Jahre Raum zum Geniessen